

1332 Febr. 22 [die sabbato, scilicet die beati Petri dieto ad cathedralm]. [7]

Jacobus dictus de Moyelant, archydiaconus ecclesie Leodiensis, verkauft u.
trägt auf durch die Hand des Richters in Tille u. Dualborgh (Till, Dualburg)
dem Rolando dicto Hagedorne seine Güter Moyelant und seine sonstige Erbschaft
und verpfändet zugleich dem Roland 40 Mf., die letzterer ihm vom nächsten Feste
Petri ad cathedralm zu zahlen verpflichtet ist, so lange bis er intricacionem, que
teutonice dicitur Voreunber, et warandiam in rechtlicher Form gemacht hat.

Orig. Siegel ab; Lade 185, 19. — Gedr. Scholten, Annalen u. s. w. 50, S. 131.